

Allgemeine Hinweise

Patienten, die eine Sedierung während der Gastroskopie oder Coloskopie wünschen bzw. benötigen, wird empfohlen eine Person mitzubringen, die sie auf dem Heimweg nach der Untersuchung begleiten kann. Falls Sie eine Sedierung während der Untersuchung erhalten haben, dürfen Sie 24 Stunden kein Kraftfahrzeug lenken und sollen auch keine Verträge unterschreiben.

Eine eventuell notwendige Änderung der Einnahme von Medikamenten, die die Blutgerinnung beeinflussen – z.B. Marcoumar, Sintrom, ThromboAss, Plavix- besprechen Sie bitte mit Ihrem zuweisenden Arzt.

Vorbereitung zur Gastroskopie (Magenspiegelung)

Zur Gastroskopie müssen Sie nüchtern kommen. Das bedeutet, dass Sie für mindestens 6 Stunden keine feste Nahrung und für mindestens 3 Stunden keine Flüssigkeiten zu sich genommen haben. Einzige Ausnahme: Die Einnahme von blutdrucksenkenden Medikamenten mit einem kleinen Schluck Wasser wird empfohlen.

Vorbereitung zur Coloskopie (Darmspiegelung)

Ziel einer optimalen Vorbereitung ist, den Dickdarm von sämtlichen Stuhlresten zu befreien. Gelingt dies nicht, wird die Untersuchung unnötig verlängert oder muss sogar abgebrochen werden. Um eine schonende und möglichst kurz dauernde Untersuchung zu gewährleisten, ist es unerlässlich, gewisse Maßnahmen einzuhalten.

- Mindestens **drei Tage vor der Untersuchung** sollen keine Vollkornprodukte und kein faserreiches oder rohes Gemüse gegessen werden. Ebenso muss auf alle Obstsorten mit Kernen (Kiwi, Weintrauben etc.) verzichtet werden, um ein Verstopfen des Endoskops zu vermeiden.
- **Am Vortag der Untersuchung** kann ein leichtes Frühstück eingenommen werden. Mittags ist noch leichte Kost erlaubt. Am Nachmittag vor der Coloskopie müssen mindestens drei Liter Darmspüllösung, in viertelstündlichem Intervall - je ein Viertelliter, getrunken werden. Die Lösung schmeckt besser, wenn sie gekühlt ist, es kann auch Verdünnungssaftkonzentrat (Fruchtsaft) beigefügt werden. Da die zu verabreichende Darmspüllösung nicht vom Körper aufgenommen wird, besteht die Gefahr der Austrocknung. Deshalb müssen zusätzlich zwei bis drei Liter Tee, klarer Saft oder Wasser über den Tag verteilt getrunken werden!!!! Am Vorabend der Untersuchung darf klare Suppe gegessen werden.
- **Am Untersuchungstag** muss noch ein Liter Darmspüllösung und zusätzlich Tee getrunken werden. Ist danach der Stuhlgang wässrig und nur noch leicht gefärbt, liegt eine optimale Vorbereitung vor. Medikamente können am Untersuchungstag wie gewohnt eingenommen werden. Bei Diabetes sollte Rücksprache mit dem behandelnden Arzt gehalten werden. Zu bedenken ist, dass die Antibabypille ungenügend wirken kann. Deshalb sollten im laufenden Zyklus zusätzliche Verhütungsmaßnahmen getroffen werden. Die Pilleneinnahme sollte jedoch nicht unterbrochen werden.